FDP Schwalm-Eder

FDP SCHWALM-EDER FORDERT „AUFSUCHENDES IMPFEN“ AUCH IM SCHWALM-EDER-KREIS

26.02.2021

(Bild pixabay) Die FDP fordert, dass das Modell des sogenannten „Aufsuchenden Impfens“ aus Waldeck-Frankenberg auch im Schwalm-Eder-Kreis praktiziert werden soll.

Wiebke Knell, Fraktionsvorsitzende der FDP Schwalm-Eder und heimische Landtagsabgeordnete erklärt: „Bei dem sogenannten „Aufsuchenden Impfen“ wird zeitweise ein dezentraler Impfort in den Gemeinden angeboten. Das könnten Sporthallen oder Gemeindehäuser sein.“ Dadurch müssten nicht alle Einwohner des Kreises nach Fritzlar fahren oder gefahren werden. „Es ist doch einfacher, den Impfstoff zu den Bürgern zu bringen als die Bürger zum Impfstoff“, argumentiert Knell.

Der FDP-Kreisvorsitzende **Nils Weigand** sieht perspektivisch vor allem die Hausarztpraxen als mögliche Impforte an. „Schließlich werden aktuell nun auch endlich den Hausarztpraxen Impftermine angeboten. Spätestens nach der zweiten Impfung könnte dann auch der Impfbetrieb in den Hausarztpraxen aufgenommen werden“, so Weigand. Die FDP erhofft sich von den Maßnahmen eine höhere Impfbereitschaft und eine schnellere Immunisierung der Bevölkerung. „Im vertrauten Umfeld ist die Gefühlslage der Patienten einfach positiver. Entsprechend sollte gehandelt werden“, regt Knell an.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-schwalm-eder.de/?p=1886